Stadtverwaltung Lahnstein

Sitzungsvorlage Drucksachen-Nr.: **BV 25/5111/1**

Fachbereich	**Datum**
Fachbereich 3 Bauen, Umwelt, Stadtplanung, WBL	12.01.2026

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**	**öffentlich / nichtöffentlich**
Ausschuss für Bauen, Umwelt, Stadtplanung	21.01.2026	Ö
Stadtrat	05.02.2026	Ö

Ausbau der Emser Straße und Seitengassen; hier: Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Ergänzend zu der Beschussvorlage BV 25/5111 werden nachstehend die Wertung der Angebote und der Vergabevorschlag nachgereicht.

Zum Submissionstermin am 22.12.2025 haben 3 Firmen ihre Angebote form- und fristgerecht eingereicht.

Nach rechnerischer Prüfung und Wertung der eingereichten Angebote stellt sich das Ergebnis wie folgt dar:

	Bieter	Angebotssumme brutto	%
1	Horst Schulz Bauunternehmung GmbH	4.005.979,99 €	100,0
2	Bieter 2	4.466.625,92 €	111,5
3	Bieter 3	6.116.288,90 €	152,68

Das Ergebnis umfasst die komplette ausgeschriebene Leistung (Anteil Stadt sowie Versorger (ENM/VWM und Syna)).

Die Firma Horst Schulz Bauunternehmung GmbH aus Koblenz hat das wirtschaftlich annehmbarste Angebot abgegeben. Der Kostenaufbau des Angebotes und das Verhältnis der Einheitspreise zueinander lassen eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen.

Die Firma Horst Schulz Bauunternehmung GmbH ist aus vielen vorangegangenen Projekten bekannt. Sie besitzt sowohl das notwendige Fachpersonal, als auch den erforderlichen Maschinenpark zur sach- und fachgerechten Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen.

Vergabevorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor, den Auftrag für den Ausbau der Emser Straße und Emser Landstraße, sowie der Fahrgasse, Lehnergasse, Sophiengasse, Heimbachgasse, Klostergasse, Kaisergasse und der Lahnstraße zwischen der Sophiengasse und der Lehnergasse an die Firma Horst Schulz Bauunternehmung GmbH zu erteilen.

Der Anteil der Auftragssumme für die Straßen- und Kanalbauarbeiten beträgt **3.660.137,09 €** brutto. 345.842,90 Euro entfallen auf die Versorgungsunternehmen.

Finanzierung:

Die finanziellen Mittel sind im Haushalt unter der Maßnahmennummer 54100000-103, 122-128 und 134, Sachkonto 0960000, und im Wirtschaftsplan des Betriebszweiges Abwasserbeseitigung im Investitionsplan unter den Ziffern 4.1.37 bis 4.1.42 und 4.1.46 sowie 6.1.2 vorhanden.

Auswirkungen Umweltschutz:

Der verkehrsberuhigte Ausbau im Bereich der Emser Straße wirkt sich insgesamt positiv auf den Umwelt- und Klimaschutz aus.

Durch die Reduzierung der zulässigen Fahrgeschwindigkeit sowie durch bauliche Maßnahmen wie Fahrbahnverengungen, Aufpflasterungen und Begrünungselemente wird der Verkehr verlangsamt. Dadurch werden Lärm- und Schadstoffemissionen verringert. Insbesondere Stickstoffdioxid, Feinstaub und CO_2 werden durch gleichmäßigere Fahrweisen messbar reduziert.

Die geplanten Baumstandorte, Grünflächen und Versickerungsbereiche verbessern das örtliche Mikroklima, erhöhen die Biodiversität und reduzieren die Flächenversiegelung. Begrünte Bereiche wirken zudem als Verdunstungsflächen und mindern Hitzebelastungen im Siedlungsraum.

Temporäre Umweltbelastungen (Lärm, Staub, Energieverbrauch) entstehen während der Bauphase, sind jedoch zeitlich begrenzt und werden durch die positiven Wirkungen der Maßnahme im Betrieb deutlich überkompensiert.

Im Sinne der Nachhaltigkeit werden bei der Planung Baumaterialien und Bauprodukte so gewählt, dass energieeffiziente Herstellungsprozesse und eine möglichst lange technische Nutzungsdauer kombiniert werden.

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für den Ausbau der Emser Straße und der Emser Landstraße bis zum Forstamt, sowie der Fahrgasse, Lehnergasse, Sophiengasse, Heimbachgasse, Klostergasse, Kaisergasse und der Lahnstraße zwischen der Sophiengasse und der Lehnergasse wird an die mindestfordernde Bieterin Horst Schulz Bauunternehmung GmbH, Anderbachstraße 2, 56072 Koblenz, zum Bruttoangebotspreis von 3.660.137,09 € vergeben.

(Lennart Siefert)
Oberbürgermeister